

08.07.2010

WSI-Tarifarchiv zieht Zwischenbilanz

Tarife steigen jahresbezogen um durchschnittlich 1,7 Prozent

Die Tarifabschlüsse im 1. Halbjahr 2010 liegen deutlich unter denen des Vorjahres. In vielen Bereichen wurden dauerhafte Tarifsteigerungen verschoben und für die ersten Monate der Laufzeit nur Pauschalzahlungen vereinbart. Im Durchschnitt beträgt die Laufzeit der Abschlüsse mehr als zwei Jahre. In einigen Branchen wurden zusätzliche Regelungen zur Beschäftigungssicherung und Übernahme von Auszubildenden vereinbart. Dies ergibt sich aus der aktuellen Halbjahresbilanz*, die das Tarifarchiv des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) in der Hans-Böckler-Stiftung vorlegt.

Rechnet man die diesjährigen Tarifabschlüsse für rund 7,1 Mio. Beschäftigte mit ihren unterschiedlichen Laufzeiten auf das Jahr um, dann ergibt sich eine vorläufige jahresbezogene Tarifsteigerung von nominal 1,2 Prozent. Für die 7,0 Mio. Beschäftigten mit länger laufenden Abschlüssen aus dem Vorjahr ergibt sich für 2010 sogar eine jahresbezogene Tarifsteigerung von 2,3 Prozent. **Insgesamt errechnet sich aus diesen Daten für das Jahr 2010 für gut 14 Mio. Beschäftigte eine durchschnittliche nominale Tarifsteigerung von 1,7 Prozent.** Diese Tarifsteigerung ist also von den relativ besseren Abschlüssen des vergangenen Jahres maßgeblich mitbestimmt.

„Angesichts der nach wie vor großen Beschäftigungsrisiken haben sich vor allem die Industriegewerkschaften in dieser Tarifrunde aus guten Gründen vor allem auf Maßnahmen zur Sicherung von Beschäftigung konzentriert“, sagt Dr. Reinhard Bispinck, Leiter des WSI-Tarifarchivs. „Allerdings wäre es falsch, einen künstlichen Gegensatz zwischen Beschäftigungssicherung einerseits und Lohnerhöhungen andererseits zu konstruieren“, so der Tarifexperte. Die vielfach geforderte bessere Balance zwischen erfolgreicher Exportwirtschaft und dynamischer Entwicklung des Binnenmarktes sei ohne dauerhafte und spürbare Reallohnsteigerungen nicht zu erreichen.

Tarifsteigerung 2010 ¹

Wirtschaftsbereich	West	Ost	Gesamt
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	2,2	-	2,2
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	2,3	2,1	2,3
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2,1	3,4	2,2
Investitionsgütergewerbe	1,0	0,8	0,9
Verbrauchsgütergewerbe	1,5	1,6	1,5
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	2,3	3,9	2,4
Baugewerbe	2,4	2,7	2,5
Handel	2,5	2,4	2,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2,3	2,6	2,3
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1,7	1,7	1,7
Private Dienstleistungen, Org. o. Erwerbszweck	2,4	3,2	2,5
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	0,8	1,0	0,9
Gesamte Wirtschaft	1,7	2,0	1,7

¹ Jahresbezogene Erhöhung 2010 gegenüber 2009

Quelle: WSI-Tarifarchiv 2010 Stand: 20.6.2010

* R. Bispinck/WSI-Tarifarchiv, Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2010, Informationen zur Tarifpolitik, Juli 2010

**Ausgewählte Lohn- und Gehaltsabschlüsse West und Ost
für das Jahr 2010**

Abschluss	Tarifbereich	Ergebnis
18.02.2010	Metallindustrie Nordrhein-Westfalen (Pilotabschluss)	320 € Pauschale insg. für Mai 2010 - März 2011 2,7 % ab 01.04.11, Laufzeit bis 31.03.12
27.02.2010	Öffentlicher Dienst Bund, Gemeinden	1,2 % ab 01.01.10 0,6 % Stufenerhöhung ab 01.01.11 0,5 % Stufenerhöhung ab 01.08.11 240 € Einmalzahlung im Januar 2011 Laufzeit bis 29.02.12
05.03.2010	Kautschukindustrie	nach 13 Nullmonaten (Dez. 2009 - Dez. 2010) 2,1 % ab 01.01.11 200 € Pauschale im April 2010 170/190 € Pauschale für Beschäftigte ohne/im 3-Schichtbetrieb, Laufzeit bis 30.09.11
21.04.2010	Chemische Industrie	550 € Pauschale insg. für 11 Monate, Laufzeit regional unterschiedlich bis 03/04/05/2011
10.05.2010	Kfz-Gewerbe Baden-Württemberg	0,6 % ab 01.06.10 nach einem Nullmonat (Mai) 1,0 % Stufenerhöhung ab 01.12.10 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.07.11 0,6 % Stufenerhöhung ab 01.01.12. Laufzeit bis 30.04.12
10.05.2010	Deutsche Seehafenbetriebe	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) 1,0 % ab 01.08.10 550 € zusätzliche Einmalzahlung im Januar 2011, Laufzeit bis 31.05.11
20.05.2010	Papier verarbeitende Industrie	nach 6 Nullmonaten (Mai - Oktober) 1,3 % ab 01.11.10 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.05.11 1,3 % Stufenerhöhung ab 01.03.12 Laufzeit bis 31.08.12
31.05.2010	Hotels und Gaststättengewerbe Nordrhein-Westfalen	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) 2,0 % ab 01.08.10 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.07.11, Laufzeit bis 30.04.12
10.06.2010	Bankgewerbe	300 € Pauschale insg. für Mai - Dezember 1,6 % ab 01.01.11, Laufzeit bis 29.02.12
23.06.2010	Energiewirtschaft NRW (GWE-Bereich)	2,6 % ab 01.07.10, Laufzeit bis 30.06.11

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: Juni 2010

Ansprechpartner in der Hans-Böckler-Stiftung:Dr. Reinhard Bispinck
Leiter WSI-Tarifarchiv
Tel.: 02 11-77 78-232
Fax: 02 11-77 78-250E-Mail: Reinhard-Bispinck@boeckler.deRainer Jung
Leiter Pressestelle
Tel.: 02 11-77 78-150
Fax: 02 11-77 78-120
E-Mail: Rainer-Jung@boeckler.de